

Kemsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Germanzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nro. 169.

Samstag den 31. Oktober 1896.

| 57. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ämtliche Bekanntmachung

betreffend die Arbeitsnachweisstellen.

Nach den seitherigen Erfahrungen wird die Naturalverpflegung seitens der mittellosen Reisenden streng benützt.

Welsch sind Leute darunter, welche gerne arbeiten würden.

Im abgelaufenen ersten Jahr der Einrichtung war die Arbeitsvermittlungsstelle Waiblingen in 115, diejenige in Winnenden in 18 Fällen mit Erfolg thätig.

Das Oberamt fordert die Arbeitgeber jedweder Art wiederholt zur Benützung der Arbeitsvermittlung durch die Nachweisstellen auf den Polizeiwachen in Waiblingen und Winnenden auf.

Der Arbeitsuchende wird sich mit einem von der Nachweisstelle unter Angabe des Datums ausgefertigten Ausweis einstellen und erfolgt auf jede Anfrage eines Arbeitgebers je nur ein einmaliges Angebot.

Um jede mißbräuchliche Verwendung der Ausweise auszuschließen ergeht das Ersuchen an die Arbeitgeber, dem Vorzeiger den Ausweis abzunehmen, ob Einstellung erfolgt oder nicht.

Waiblingen, den 30. Oktober 1896.

R. Oberamt: Bertsch.

Die Ortspolizeibehörden

werden mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung beauftragt, die Offizianten zur fortgesetzten Erfüllung ihrer Verpflichtungen in Absicht auf Bekämpfung des Stromertums anzuhalten.

Wo mit Eintritt des Winters der Transport Festgenommener erschwert ist, wird — insbesondere für die Gemeinden des sog. hinteren Amtes — gestattet, auf der Polizeiwache in Winnenden den Transport zur Weiterbeförderung an das Oberamt abzugeben.

Waiblingen, den 30. Oktober 1896.

R. Oberamt: Bertsch.

Bekanntmachung

für die Offiziere, Sanitätsoffiziere, Militärbeamten, Offiziersaspiranten und Mannschaften der Reserve, betreffend die Herbstkontrollversammlungen 1896.

Die Herbstkontrollversammlungen für die Mannschaften des Oberamts Waiblingen finden in nachstehender Weise statt:

a) in Winnenden in der Turnhalle:

Am Dienstag den 3. November 1896, vormittags 8 Uhr

von den Ortschaften: Winnenden, Breuningsweiler, Buoh, Reichenbach, Steinach, Oedernhardt und Brezenacker für sämtliche Mannschaften der Reserve:

die Jahresklassen: 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895 und 1896; sowie die in Winnenden wohnenden Sanitäts-offiziere.

b) in Winnenden in der Turnhalle:

Am Dienstag den 3. November 1896, vormittags 9 1/2 Uhr

von den Ortschaften: Oppelsbohm, Nettersburg, Burkmanzweiler, Hüfen, Baach, Bürg, Deschelbronn, Hertmannzweiler, Mellmersbach, Zeutenbach, Hanweiler, Schwaikheim und Weiler zum Stein für sämtliche Mannschaften der Reserve:

die Jahresklassen: 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895 und 1896.

c) in Waiblingen im Rathaus:

Am Dienstag den 3. November 1896, nachmittags 2 Uhr

von den Ortschaften: Hohenacker, Neustadt, Großheppach, Kleinheppach, Enderzbach, Strümpfelbach, Weinstein und Korb für sämtliche Mannschaften der Reserve:

die Jahresklassen: 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895 und 1896.

d) in Waiblingen im Rathaus:

Am Dienstag den 3. November 1896, nachmittags 4 Uhr

von den Ortschaften: Waiblingen, Hegnach, Neckarrens, Hochberg, Hochdorf und Bittensfeld für sämtliche Mannschaften der Reserve:

die Jahresklassen: 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895 und 1896; sowie der in Waiblingen wohnende Reserveoffizier.

Besondere Bestimmungen:

1) Bei den Herbstkontrollversammlungen haben zu erscheinen:

a. Sämtliche Angehörige der Reserve;

b. Die bis zur Entscheidung über ihr ferneres Militärverhältnis zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften mit ihren Jahresklassen;

c. Diejenigen Halbinvaliden des deutschen Reichsheeres, gleichviel, ob sie auf gewisse Zeit oder dauernd anerkannt sind, welche noch in der Reserve stehen, mit ihren Jahresklassen;

d. Die hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr I. oder II. Aufgebots Zurückgestellten, wenn sie ihrer Jahresklasse nach zur Reserve gehören.

2) Außer den Reservisten haben zu erscheinen diejenigen Mannschaften der Land- oder Seewehr ersten Aufgebots, welche in diesem Herbst zur Land- bzw. Seewehr zweiten Aufgebots überführt werden, mithin solche, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 in den aktiven Dienst getreten sind.

3) Etwaige eingehend zu begründende Gesuche um Befreiung von dem persönlichen Erscheinen bei der Kontrollversammlung sind möglichst frühzeitig, mindestens vier Tage vor Beginn derselben dem Meldeamt C a n n s t a t t vorzulegen.

Die Wahrheit der in denselben angegebenen Befreiungsgründe, sowie bezugebende ärztliche Zeugnisse müssen obrigkeitlich beglaubigt sein.

Das Bezirkskommando behält sich vor, solche Personen, deren Befreiungsgesuche es berücksichtigt hat, erforderlichenfalls zu einer besonderen Kontrolle zum Meldeamt C a n n s t a t t zu befehlen.

4) Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte, welche so unvorhergesehen eintreten, daß ein Befreiungsgesuch nicht mehr eingereicht werden kann, von der Teilnahme an der Kontrollversammlung abgehalten wird, muß vorher oder spätestens zur Stunde derselben durch eine Bescheinigung der Orts- oder Polizeibehörde entschuldigt werden.

- 5) Wer ohne Entschuldigung fehlt, wird zur Rechtfertigung nach dem Meldeamt C a n n s t a t t berufen, erhält, wenn er sich nicht rechtfertigen kann, bis zu drei Tagen Arrest und wird unter Umständen in eine jüngere Jahreshklasse zurückversetzt. Unentschuldigtes verspätetes Erscheinen ist gleichfalls strafbar.
- 6) Einzelbefehle zum Erscheinen bei der Kontrolversammlung haben weder die Offiziere u. s. w. noch die Mannschaften zu erwarten, sondern es haben sich dieselben lediglich auf Grund dieser Bekanntmachung einzufinden.
- 7) Die Besitzer von Orden und Ehrenzeichen haben dieselben bei der Kontrolversammlung anzulegen.
- 8) Zu jeder Kontrolversammlung ist stets der Militärpaß und das Führungszeugnis mitzubringen.
- 9) Die Jahreshklasse, welcher der Mann angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses vermerkt.

Ludwigsburg, den 12. Oktober 1896.

Königliches Bezirkskommando.

Waiblingen.

Verpachtung der Eisgewinnung.

Am nächsten
Mittwoch, den 4. Novbr., vormittags 11 Uhr
 wird die Eisgewinnung in der Rems für Winter 1896/97
 auf dem Rathause im öffentlichen Aufstreich verpachtet.
 Den 30. Oktober 1896. Stadtpflege: Pfänder.

Privat-Anzeigen.

Bitte.

Alle Freunde des „Syrischen Waisenhauses von Schneller in Jerusalem“ werden gebeten, dieser Anstalt auch fernerhin zu gedenken und ihre Gaben der Missions-Agentur bei G. Balz zu übergeben, welche dieselben an Stelle des verstorbenen Herrn Oberlehrer B e c k abliefern und verrechnen wird.
 Waiblingen im Oktober 1896.

Dekan G e h.

Nedarrens, D. A. Waiblingen.

Geschäftshaus-Verkauf.

Fr. Seitter, Schultheißen Wtw. bringt wegen Todesfall am
Montag den 9. November d. J.,
 nachmittags 1 Uhr
 auf dem Rathaus ihr Haus samt Scheuer, Stallung und Garten aus freier Hand zum Verkauf. Auf demselben wird seit 20 Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Die Agl. Postagentur mit Telephon befindet sich seit 35 Jahren auf dem Haus und wäre daher einem strebsamen Mann eine gute Existenz gesichert. Das Haus eignet sich für jeden Geschäftsmann, da genügend Platz vorhanden.
 Warenlager, sowie einige Grundstücke können mit erworben werden.
 Kaufsbedingungen günstig. Anschlag 8000 Mk. Anzahlung 3000 Mk.
 Nähere Auskunft erteilt Schultheiß Widmann hier und Buchbindermstr. G e h, Waiblingen.
 Den 29. Okt. 1896. Aus Auftrag:
 Schultheiß Widmann.

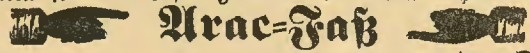
Waiblingen.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit empfehle: prima Crystall-Bucker, sowie Bucker am Hut

zu den billigsten Preisen.

Gustav Bezner.

Ein gutes stark in Eisen gebundenes 2 Eimer haltendes



Arac-Faß

der Obige.

hat abzugeben

Waiblingen.

Prima Sauerkraut

sowie

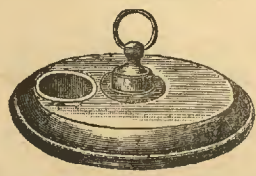
Bismarck-Häringe

sind stets zu haben im

Bazar Hezel.

Kristall-Bucker, sowie Rosinen u. Bibeben
 bei Obigem.

Messflaschen,
 Zeller und Löffel,
 unzerbrechliche
 Sinten-Gefäße
 samt Deckel für
 Schulen.



Glas, Porzellan,
 Emailgeschirr,
 u. a. Haushaltungs-
 Artikel, Kurz- und
 Spielwaren
 aller Art.

Spezialität:

Bettflaschen in allen Sorten und Größen
 empfiehlt bei billigen Preisen

Fr. Kallenberg, Binngießer,
 Winnenden.

Alle Zingeschirre werden solide umgegossen und repariert.

Waiblingen.

Empfehle zur jetzigen Pflanzzeit meine große Auswahl in hochstämmigen Rosen

mit 2jährigen Kronen, schöne Stämme und gut bewurzelt in den besten
 neuesten und älteren Sorten, sowie Rosen nieder veredelt.

ferner: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen und
 Scilla

zu den billigsten Preisen.

Wilh. Schippert, Handelsgärtner.

Waiblingen.

Empfehle mein Lager in

Mützen, Hosenträger, Porte-
 monnaies, Stuis, Kragen,
 Cravatten, Hemden, Unter-
 hosen u. s. w.

sowie eine große Auswahl in
 Stöcken und

Regen-Schirmen,

worauf ich noch besonders Stadt
 und Umgebung aufmerksam mache,
 daß ich in letzter Zeit das Ueber-
 ziehen und sämtliche Reparaturen
 der Schirme erlernt habe und
 werden dieselben schnell und billig
 angefertigt.

Fried. Kinzler,
 Seckler und Bandagist.

Auch bringe ich in Erinnerung meine

Selbstverfertigte Bruchbandagen

für Kinder und Erwachsene.

Männliche und weibliche Bedienung.

Der Obige.

Waiblingen.

Gustav Pfander, Badstr. 319

empfehle auf Winter-Saison sein reich
 ausgestattetes Lager aus der bestrenommierten
 Schuhfabrik von J. Dobelmann in
 Ditzingen für Herren, Frauen und Kinder:
 Tuch- und Filzstiefel mit Zug und zum
 Schnüren, Filzknopf-, Zug- und Schnür-
 schuhe, besetzt und unbesetzt, Galwerstiefel,
 Augsburger und Sächsishe Tuchsuhle, End-
 schuhe und Stiefel, besetzt und unbesetzt,
 Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Filz-
 pantoffel und Filzsohlen, auch Tuchsuhle
 von 1 Mk. an, sowie alle Sorten Leder-
 Waren.



Solide Ware! Billigste Preise!

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt!

Mache die werthe Einwohnererschaft und Umgebung wiederholt auf-
 merksam, daß ich den Alleinverkauf von oben genannter Firma auf
 hiesigem Platze habe.

Waiblingen.

Größte Auswahl in
 Regenschirmen & Spazierstöcken
 Hezel, Bazar.

Rechtsanwalt Eissner

in Ludwigsburg ist

auf Grund Justizministerialerlass

auch am Landgericht Stuttgart

als Rechtsanwalt zugelassen mit Belassung des Wohnsitzes in
 Ludwigsburg.

Ludwigsburg, 18. 9. 1896.

Rechtsanwalt Eissner.

Neuenstein-Waiblingen.

Codes-Anzeige.



Berwandten und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Karl Lang, Uhrmacher

Mittwoch nachts 9 Uhr im 28. Lebensjahr nach kurzer aber schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern:
**Matthäus Lang mit Frau.
Die Geschwister.**

Die trauernde Gattin:
Ida Lang mit ihren Kindern.

Waiblingen.

Empfehle

Mostzibeben

schwarze und gelbe.

Gustav Bezner.

Puppen! — Puppen!

Von letzter Weihnachtsaison herrührende gekleidete und ungekleidete

Stoff- und Gelenkpuppen,

Puppenkörper und Puppenköpfe

sind dem Ausverkauf ausgelegt

und offeriere solche zu ganz enorm billigen Preisen. Köpfe aus Cement, Holz und Porzellan, Strümpfe, Schuhe, Kleidchen, Hüthen, Häubchen, Rittel, Trieler, sowie sämtliche Puppenartikel sehr billig nur bei

H. Schaal 12 Schulstraße 12 Stuttgart

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Reparaturen werden schon jetzt entgegengenommen, pünktlich und billig ausgeführt.

Unstreitig billigste Bezugsquelle.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte ich genau auf die Firma „H. Schaal“ und die Haus-Nummer 12 achten zu wollen.

300 getragene und neue Ueberzieher

schon von 8 Mk. an, für Knaben von 5 Mk. an, sowie Herrenkleider aller Art. Großes Lager in Schuhwaren: Herrenzugstiefel von 6 Mk. an; Rohr- u. Reittiefel, Damen- u. Kinderstiefel aller Art billigst. Große Auswahl in Uhren für Herren u. Damen in Gold u. Silber, Regulatoren, sowie Ketten, Uhreiringe u. Siegelringe, Zithern, Handharmonikas, Operngläser, Reifzeuge, Zimmerflinten, Revolver, Pistolen, Hand- u. Holzstöcker, Reisetaschen, Schirme u. Hüte, Teppiche, Lederschürzen.

F Spitznagel, Stuttgart,

15 Ecke Ilgenstraße und Ilgenplatz 15.

Sonntags geöffnet von morgens 7—9 u. von 11—2 Uhr.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.

Hauptniederlage bei **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**

Zu haben in Waiblingen bei **Fritz Mayer, D. Reinhardt-Vollmer;** in Enderbach bei **J. G. Mater.**

Eßlingen.

Von Montag den 26. Oktober ab habe ich meine

Augenklinik

nach Schelzthorstraße 5 verlegt.

Sprechstunden wie seither: 8¹/₂—12¹/₂, 1¹/₂—5.

Sonn- und Feiertags nur am Vormittag.

Dr. med. Drucker,

Augenarzt.

Augenarzt Dr. Neunhoffer
ist von der Reise zurückgekehrt.

Stuttgart

Lübingerstr.
Deutsches Haus.

Sprechstunde 10—1 Uhr
3—5

(Klinik im Haus.)

Der Halsfreie

Gesundheits-Kräuter-Essig

aus der Fabrik **J. L. Rösel Nachfolger in Nürnberg** ist ganz entschieden der denkbar beste und feinste Speise- und Einmach-Essig. Derselbe ist sehr gesund, mild und aromatisch wohlgeschmeckend und ebenso fein wie der teuerste Weinessig und kostet d. 1/2 Literkrug 30 Pfg. u. d. 1/2 Literkrug 20 Pfg.

Generalvertreter für Württemberg: **Hermann Müller**

Telefon Nr. 2779. Stuttgart Militärstr. 117.

Alleinverkauf für Waiblingen bei **D. Reinhardt-Vollmer.**

Der Winter in Sicht!

Nur eine fettreiche Schmiere schützt vor dem Eindringen des Schneewassers.

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in roten Dosen mit dem Kaminfeger macht dicht und dauerhaft. Mit

Gentner's Wichse in roten Dosen

mit dem Kaminfeger kann man auch eingefettetes Schuhzeug, ohne Mühe wieder wischen. Man achte auf den Kaminfeger und die Firma



Carl Gentner in Göppingen,

denn die roten Dosen werden von vielen Fabriken

Schutzmarke.

nachgemacht. Zu haben in den meisten Geschäften.

Bismarckhäringe

frisch eingetroffen bei

C. Villinger-Zeller.

Stuttgarter

Ausstellungs-Lose

à 3 Mark, 1/2tel Lose à 1 Mk.

Hauptgewinne 100,000 Mk, 30,000,

15,000, 7500 zc. zc.

Ziehung garantiert 5. Nov.

nach zu haben bei

Im. Hef.

Stuttgarter

Ausstellungs-Lose

per Stück 1 und 3 Mk. sind noch

zu haben bei

Im. Scheffel.

Geld zu 3¹/₂ 0

bis 4¹/₂ % gegen gute Pfandsicher-

heit vermitteln, Haus- u. Güter-

zieler kaufen billigst.

Informationshefte erbeten an

Roller & Veitinger,

Hypothekengeschäft, Heilbronn.

Waiblingen.

Zwei schöne

Logis

mit je zwei Zimmer und Zubehör

hat bis Lichtmeß zu vermieten

Christian Schäfer,

Frohnackerstraße.

Stuttgart.

Gold- u. Silber-

Waren, neueste Muster, größte Auswahl besonders auch

Überinge

zu sehr billigen Preisen

empfiehlt

Karl Munz,

Goldarbeiter.

früher Hirschstraße 5

jetzt Marktstr. 7

Für Schuhmacher.

In einem wohlhabenden Ort ist

für einen tüchtigen Schuhmacher eine

äußerst günstige Gelegenheit geboten,

sich selbstständig zu machen.

Nähere Auskunft erteilt

C. Weith, Schulstraße 1,

Eßlingen.

Waiblingen.

Eine freundliche

Wohnung

bestehend in 2 größeren Zimmern,

geschlossenem Deyrn und sonstigen

Erfordernissen hat bis Lichtmeß zu

vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Ziehung unabänderlich 5. November 1896.

Grosse Geldlotterie

der Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe

in Stuttgart.

Das grosse Loos

100,000 Mark

ferner Haupttreffer insgesamt Ein ganzes Original-

Los 3 Mk.

Ein drittel Original-Los 1 Mk.

30,000 Mk., 4340

15,000 Mk., Geldgewinne. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Man beeile sich Bestellung zu machen. Zu beziehen durch **Eberhard Fetzer**, Generalagentur, **Stuttgart**.
Zu haben in **Waiblingen** in den durch Plakate gekennzeichneten Loosgeschäften.

Waiblingen.
Sehr schöne und guttuchende
Linsen u. Erbsen
empfehlen bei billigen Preisen
Fr. Spiess, Hndh.
Kalender
in großer Auswahl sind eingetroffen
bei **Obigem.**

Hirsch Lederhosen vorrätig u.
nach Maß billigst. **Paul**
Greitmeyer, Sädler,
Stuttgart, Thorstr. 27.

Waiblingen.
Ein zwölf Jahre
altes
Pferd,
Braunwalach, gute Glieder, zu jedem
Dienst fähig, hat wegen Entbehr-
lichkeit, sofort zu verkaufen.
J. Otterbach, Postfahrer.

Waiblingen.
Cithar
eine gute, wird billig abgegeben.
Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Eine überzählige
Schaffkuh
samt **Kalb** hat zu verkaufen
August Bubeck.

Waiblingen.
Gasthaus z. Anker
Sonntag, den 1. Novbr.
Concert
der bayr. Singspieltruppe „Gisela.“
Anfang 3 und 8 Uhr.
Wozu einladet
G. Fritsch.

Waiblingen.
Im Kleidernähen
in und außer dem Hause empfiehlt
sich
Frau Fritsch
bei **Schmied Masz.**

Waiblingen.
Ital. Traubentrester
sind heute **Sonntag** zu haben
bei
Wih. Maier, Küfer.

Müller,
ein solider, tüchtiger, sofort gesucht.
Kundenmühle Neustadt
D. A. Waiblingen.

Waiblingen.
Ein ordentl. **Bursche** findet
Lehrstelle
bei **Richard Schönerstedt,**
Drechsler.

Ein geordneter **Jungen** nimmt
in die
Lehre
J. Klingler, Schuhmachermstr.
Stuttgart, Blumenstr. 38.
Auskunft wird auch erteilt bei
Jacob Klingler, Waiblingen bei
der Häckermühle.

Bäckerlehrling
wird gesucht
A. Kärcher,
Brot- und Feinbäckerei,
Stuttgart, Olgastr. 97.

Waiblingen.
Zu vermieten auf **Lichtmeh**
meine obere
Wohnung
bestehend in 6 Zimmern, Küche,
Speiskammer, Waschküche, Garten-
anteil u. s. w.
J. Herzog, sen.

Waiblingen.
Eine schöne
Wohnung
bestehend in 3 Zimmern und Zu-
behör hat zu vermieten sogleich oder
bis **Lichtmeh.**
J. C. Schnabel,
Schmiedenerstraße.

Waiblingen.
Sonntag
Mielesuppe
wozu freundlich einladet
G. Kienzle z. Adler.

Söhne od. Töchter
vom Lande.
welche hier Schulen oder Arbeits-
schulen besuchen möchten, finden liebe-
volle Aufnahme billigst in einem
Privathaus.
Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Ein ordentl. **Mädchen** findet
Kost und Wohnung.
Bei wem? sagt die Redaktion.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ %
ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuleihen durch
Emil Conz, Waiblingen.

Waiblingen.
Frischgebrannten weißen u. schwarzen
Kaffee
empfehlen
F. & G. Pfander.

Württemberg.

Die Steuerkommission der K. d. Abg. genehmigte heute (Donnerstag) in Uebereinstimmung mit dem Reg.-Entwurf die Steuerfreiheit des Einkommens aus dem im Ausland gelegenen Grund- und Gebäudebesitz, sowie aus den im Ausland betriebenen Gewerben, lehnte dagegen die vom Entwurf beantragte Steuerfreiheit der Zinsen und Dividenden, welche die Mitglieder von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften aus ihren Geschäftsanteilen beziehen, ab. Ueber den letzten Punkt fand eine lange und lebhaft erörterung statt.

Bödingen, 28. Okt. (Die wiederholten Brandfälle) versehen die hiesige Einwohnerschaft in große Aufregung. Ganz in der Nähe des zweiten Brandplatzes vom 8. Oktober, in dem an das Wohnhaus des Gemeinderats Karl Nagel angebauten Hühner- und Schweinestall fand man heute mittag Strohwische und verkohltes Papier, mit welchem ohne Zweifel der Brandstifter gestern nacht einen zweiten Brand anzulisten im Sinne hatte. Die Landjägersmannschaft entfaltet heute die eifrigste Thätigkeit um dem Brandstifter auf die Spur zu kommen. Die hiesige Feuerwehr hat heute bereits den Brandplatz abgeräumt; ein Teil derselben wird die Nachwachen wieder aufnehmen, so daß nicht so leicht weiteres Anheil angerichtet werden kann. Ein besonders bedrohter hiesiger Bürger setzte 50 Mk. Belohnung für die Entdeckung des Thäters aus. Hoffentlich gelingt es, denselben zu ermitteln.

Weinsberg, (Weinpreiszettel.) Verkauf heute lebhafter zu Preisen von 70-95 Mk. für 3 Hktl. Roth und gemischt und 64 und 65 Mk. für Weiß. Lese dauert noch die ganze Woche an und kommt die günstige Witterung der Qualität sehr zu statten. Qualitäten von den Verglagen hervorragend. Lieferungen zur Weingärtner-Gesellschaft an solchen betragen nicht unter 70° aus der Aulse. Käufer sind freundlich eingeladen, da noch ca. 3000 Hktl. feil sind und Preise etwas weichen. Kellerinspektor Kächle erteilt Rath und Auskunft. Die Gesellschaftsweine werden erst Anfangs November aus dem Keller versteigert und erfolgt besondere Bekanntmachung.

Schorndorf, 29. Oktober. (Herbstnachricht.) In den Weinorten des mittleren Necksthalz geht der Verkauf äußerst lebhaft, da die Qualität sich besser herausstellt, als allgemein erwartet wurde. In Grunbach, Geradstetten, Hebsack und Beutelsbach wurde gestern vollends alles schlankweg verkauft zum Preis von 68-80 Mk. Auch in Schnaitth sind, trotz eines Vorrats von gegen 10000 Hktl., nur noch einige Posten feil. Man konnte in manchen Orten wieder einmal das Schauspiel sehen, daß 4-5 Weinkäufer um einen Weingärtner herumstanden, um zu bieten. Die größere Hälfte des Vorrats wurde von Privatleuten gekauft. Das trockene Wetter trug sehr viel zum raschen Verkauf bei.

Strümpfelbach, 1. Okt. Alles verkauft zu 65 bis 78 Mk. pro 3 Hktl. Letzte Anzeige.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag 1. Nov. Reformationsfest.
Vorm. 10 Uhr Predigt: **Dekan Gesh.**
Heiliges Abendmahl.
Nachm. 2 Uhr Predigt: **Stadtpfarrer Zinckh.**
Katholischer Gottesdienst
Sonntag, den 1. November 1896. (Allerheiligen.)
Vormittags 9¹/₂ Uhr.

Winter-Kleiderstoffe.
Damentuch doppeltbreit, halbwollen in modernsten Farben à 60 Pfg. pr. Mtr.
Uni Cheviots reine Wolle, doppeltbreit à 95 Pfennige pr. Meter
Muster auf Verlangen franco ins Haus.
Flanell reine Wolle, solide Qualität à 95 Pfennige pr. Meter
schwarze Stoffe doppeltbreit, reine Wolle à 75 Pfennige pr. Meter
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus, Modebilder gratis
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe:
Buxkin von M. 1.35 Pfg. Cheviots von M. 1.95 Pfg. an pr. Meter.

Das längstbewährte und das bestbewährte
unter den in weiteren Kreisen eingebürgerten Leder-Erhaltungsmitteln ist unstreitig das **Schuhfett Marke Büffelhaut.**
Beim Einkauf lasse man sich nicht durch auf Täuschung berechnete Namen und Marken irreführen, sondern achte darauf, daß jeder Büchse die bekannte **Schuhmarke „Büffelhaut“** aufgedruckt sein muß.
Büchsen à 20 u. 40 Pfg. sind in den meisten passenden Geschäften zu haben; ea gros — aber nur für Handlungen — bei
Gustav Haefner, Feuerbach bei Stuttgart.

Hierzu eine Beilage von **Hrn. C. Breitmeyer, Stuttgart, Hauptstätterstraße 46 bet. Ausstellungslose 2c.**

Stuttgarter Lose
Ziehung nächste Woche, Hauptgewinn 100,000 Mk.
Lose zu 3 Mk. und 1 Mk. zu haben bei
C. F. Buck.